

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 11. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Oktober 2022)

zum Thema:

Gehrenseebrücke - Gefahren für Fahrradfahrer minimieren

und **Antwort** vom 27. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Oktober 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13568
vom 11. Oktober 2022
über Gehrenseebrücke – Gefahren für Fahrradfahrer minimieren

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Was kann der Senat tun, um umgehend das Fahrradfahren auf der Gehrenseebrücke sicherer zu gestalten?

Antwort zu 1:

Um die Gefährdungen im Bereich der Brücke zu reduzieren, wurden bereits ein Überholverbot und Fahrstreifenbegrenzungen angeordnet. Riskante bzw. enge Überholmanöver sollen damit verhindert und die Verkehrssicherheit erhöht werden.

Frage 2:

Warum ordnet der Senat nicht an, dass Radfahrer auch auf dem Gehweg fahren dürfen?

Frage 3:

Was müsste unternommen werden, damit zumindest die Benutzung des Fahrrads auf dem Gehweg in eine Richtung, vorzugsweise bergauf in nord-östliche Richtung, erlaubt wird?

Antwort zu 2 und 3:

Die Gehrenseebrücke verfügt nur auf einer Seite über ein Gehweg mit einer geringen nutzbaren Breite, so dass im Interesse des Fußverkehrs eine Freigabe für den Radverkehr dort nicht möglich ist.

Frage 4:

Wann werden die Marzahner Brücken umgebaut und welchen Einfluss hat dies auf die Gehrenseebrücke?

Frage 5:

Wie sieht für diese Bauzeit das Verkehrskonzept inkl. Umleitungsstrecken aus?

Antwort zu 4 und 5:

Die bauvorbereitenden Arbeiten zum Ersatzneubau „Marzahner Knoten“ haben bereits begonnen. Die Baumaßnahmen sind in mehrere Bauphasen und Baulose aufgegliedert. Die nächste große Bauphase zum Brückenknoten 1 im Bereich der Gleisanlagen in Richtung Hohenschönhausen beginnt nach erfolgreicher Beauftragung der Bauleistungen noch im Jahr 2022.

Die Bauarbeiten zum Ersatzneubau „Marzahner Knoten“ werden mehrere Verkehrsbeziehungen im direkten und indirekten Mobilitätsraum beeinflussen. Hierzu laufen bereits während der zurückliegenden Planungen und auch fortlaufend während der Bauausführung die erforderlichen Abstimmungen und Koordinierungen. Zielsetzung bildet neben der Einhaltung der Sicherheitsanforderungen im Verkehrs- und Baustellenbereich die weitestgehende Aufrechterhaltung der Verkehrsbeziehungen, die Minimierung der Bauzeit und der Sperrzeiten sowie die Schaffung von möglichen Umleitungs- und Ausweichrouten während der jeweiligen Bauphase. Hierbei wird auch eine Ausweichstrecke über die Gehrenseebrücke berücksichtigt. Weitere Informationen zur Baumaßnahme „Marzahner Knoten“ werden in turnusmäßigen Öffentlichkeitsveranstaltungen, zuletzt am 19.10.2022, und auf der Internetseite <https://www.berlin.de/sen/uvk/verkehr/infrastruktur/brueckenbau/marzahner-knoten/> zur Verfügung gestellt.

Berlin, den 27.10.2022

In Vertretung
Markus Kamrad
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz